

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 213/2023 vom 13. Oktober 2023

Stadtbibliothek erhält Medienkoffer

Warum? Gleich nach „Mama“ und „Papa“ ist diese kurze Frage das vielleicht am häufigsten gebrauchte Wort vieler Kinder. Die Entdeckung und Ergründung der eigenen Umwelt, der Familie, aber auch des eigenen Körpers sind Ausdruck frühkindlicher Neugier. Bibliotheken stellen bekanntermaßen einen geeigneten Ort dar, diesen „Wissensdurst“ zu stillen.

Am 11. Oktober 2023 erhielt die Eberswalder Stadtbibliothek eine Spende in Form eines Medienkoffers. Darin enthalten sind insgesamt 19 Bücher, die sich mit altersgemäßer, sexualpädagogischer Bildung für Kinder befassen. „Hier besteht ein großer Bedarf und eine vermehrte Nachfrage“, verrät Bibliotheksleiterin Sabine Bolte. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Kitaeinrichtungen, die Themen wie Körperbewusstsein, Akzeptanz, aber auch die unterschiedlichen Ausprägungen der körperlichen Liebe in ihrer täglichen Arbeit aufgreifen möchten. Bücher wie „Zwei Pappas für Tango“, „Wie siehst du den aus“ oder auch „Hier mein Bauchnabel“ unterstützen das pädagogische Fachpersonal auf kindgerechte Weise.

Der Medienkoffer ist eine Spende des Eberswalder Dreist e.V.s, des Frauennetzwerks Barnim sowie des DGB Ostbrandenburg. Finanziert wurden die Bücher unter anderem durch Erlöse aus dem DGB Sommerfest. Der Koffer ist bereits der dritte seiner Art in der Eberswalder Stadtbibliothek. Aktuell sind dort knapp 3800 Leserinnen und Leser angemeldet, gute 700 mehr als im letzten Jahr. Durchschnittlich dreizehntausend Medien werden monatlich verliehen.